

Muss ich, wenn ich zuhause und krank bin, den Unterricht für die KV-Lehrer vorbereiten?

Beitrag von „Seph“ vom 25. August 2023 14:54

Zitat von Bolzbold

In NRW bei vorhersehbarem Unterrichtsausfall, d.h. Klassenfahrten, Fortbildungen, sonstigen Dienstveranstaltungen während der Unterrichtszeit etc.

Das ist in meinen Augen auch selbsterklärend.

Aus ungeplanter Absenz, d.h. in der Regel Erkrankung, kann keine rechtliche Verpflichtung zu arbeiten abgeleitet werden.

Da würde ich aber ein großes Fragezeichen dran setzen. Es kann nicht sein, dass man mit bereits voller Arbeitszeit auf einer Klassenfahrt eingeplant ist UND auch noch für die Vor- und Nachbereitung gleichzeitigen Unterrichts zu sorgen hat. Genau hierfür werden Vertretungsstunden doch 1:1 angerechnet, um auch deren Vor- und Nachbereitung durch die Vertretungslehrkraft abzugelten.

Davon unbenommen schadet es überhaupt nicht, wenn an einer Schule z.B. innerhalb der Fachgruppen gemeinsame Jahresarbeitspläne, Wochenpläne o.ä. erstellt werden, auf die auch Vertretungslehrkräfte schnell zugreifen können und aus denen idealerweise auch Möglichkeiten zum selbständigen Arbeiten hervorgehen oder wenn es ein schulweites Vertretungskonzept mit sinnvollen Materialien gibt, die schnell herangezogen werden können.